

Herausragender Sound im Skoda Octavia



Ziel erreicht!

► „Audio Destination“ – frei übersetzt aus dem Englischen und Lateinischen: Das Ziel ist, dass ich höre. Und zwar Musik in herausragender Klangqualität.

David Smiejczak, seines Zeichens Co-Inhaber von Audio Destination Borken, hört nach eigener Aussage „alles außer Hip Hop“. Da liegt es auf der Hand, dass der langjährige Car-HiFi-Profi in seinem eigenen Auto Wert auf eine Anlage legt, die als Universalwerkzeug mit jeder musikalischen Stilrichtung bestens zurechtkommt. Klangliche Kompromisse kommen für ihn indes nicht in Frage, im Gegenteil, höchste Performance in allen Bereichen war das klare Ziel bei der Installation in Davids Skoda Octavia.

Premiere auf der EMS

Ihre Uraufführung erlebte die Audio-System/Alpine/Dynavin-Kombi auf der Essener Motorshow und sorgte dort bereits für Furore beim Fachpublikum. Internationale EMMA-Teilnehmer sowie zahlreiche gestandene Car-HiFi-Profis hörten Probe und waren laut David hellauf begeistert. Schnell verbreitete sich in der Szene, dass in Essen wohl ein außergewöhnlich gut klingender Octavia zu hören wäre. Das machte natürlich auch uns neugierig, sodass wir David mit seinem Skoda nach

Duisburg zu Photoshooting und Klangcheck einladen.

Kompletttdämmung

Anfang Januar ist es dann so weit, der Skoda rollt auf den Hof unseres Verlagsgeländes. Beim Öffnen des Kofferraums fällt direkt das Gewicht der Heckklappe auf: Wie im gesamten Auto hat David hier nicht an Dämmmaterial gespart. Im Kofferraum sitzen platzsparend im doppelten Boden die Audio-System-Endstufen sowie der Alpine-Prozessor. Für die Show sind sie unter Glas dezent beleuchtet, im Alltag versperren Holzabdeckungen die Sicht, damit der Kofferraum voll genutzt werden kann. Die beiden Subwoofer sitzen im massiven geschlossenen Gehäuse in 55,6



Der Mittelröner spielt auf ein eigenes geschlossenes Volumen



Die Türen wurden neu aufgebaut, um den Tieftöner akustisch günstig zu positionieren



Das Bedienteil des Prozessors sitzt unter der Klappe im Armaturenbrett

Litern hinter der Rückbank. Im Alltag sind die edlen Chassis durch stabile Gitter geschützt. Für die Tieftöner des Dreiwege-Systems Avalanche wurden die Türen komplett mit GFK umgestaltet, da die originale Einbauposition akustisch ungünstig neben dem Sitz liegt. Für festen Halt der Chassis sorgen Aluminium- und Rotgussringe. Die Hoch- und Mittel-töner des Avalanche-Sets sitzen im eigenen Gehäuse an den A-Säulen und können so direkt im passenden Winkel abstrahlen. Als Headunit kommt ein Dynavin aus der N7-Serie zum Einsatz. In Kürze wird David noch das Bluetooth-Modul AMAS 96 von Mosconi nachrüsten, um direkt digital in den Prozessor streamen zu können.

Soundcheck

Gespannt beginnen wir den Klangtest. Diesmal gehen wir gleich in die vollen und starten mit Charly Antolinis „Knock Out 2000“. So schnell und differenziert wie der Großmeister der Drums seine Snare attackiert, so heftig und impulsiv knallen uns die Anschläge der Sticks im Wahnsinnstempo auf die Ohren. Dynamik pur! Weiter geht es mit einer Acapella-Version von „Brothers in Arms“ des finnischen „Club for Five“. Die tiefe, voluminöse Stimme des Leadsängers erfüllt den Skoda komplett. Zudem ist jedes feinste Timbre



Als Headunit kommt die VW-Variante des Dynavin N7 zum Einsatz

Edle Endstufen aus der HX-Serie von Audio System

der einzelnen Stimmbänder des Quintetts klar herauszuhören. Gänsehautfeeling stellt sich ein. Als Nächstes sind die Gitarrengeötter Al Di Meola, John McLaughlin und Paco de Lucia mit ihrem Album „Friday Night in San Francisco“ an der Reihe. Es ist schier unglaublich, wie fein die Anlage die Schwingung und Klangfarbe jeder einzelnen Gitarrensaite herauschält. Nun darf der Sub mal zeigen, was er kann: Powerwolf steht auf dem Programm. Die rasend schnell gespielte Double Bass wird präzise und druckvoll reproduziert. Kein Bassbrei, sondern kontrollierte Tiefschläge in die Magengrube. Breites Grinsen stellt sich ein. Wir wollen den Skoda gar nicht mehr verlassen und gönnen uns u.a. noch D-Flame, Stefanie Kloß, Candy Dulfer, Amy Winehouse, Toto und schließlich Klassik von Franz Schubert und Maurice Ravel. Auch zu den weiteren Stücken der Playlist könnte man vieles – und zwar nur Gutes – im Detail schreiben. Es bleibt festzuhalten: David hat mit seiner Aussage „Mit der Anlage kann man jede Musik hören“ absolut recht. Sie macht alles richtig und einige Sachen einfach nur grandios. Ihre ganz, ganz große Stärke – nicht dass es ir-

gendwo eine Schwäche gäbe – ist dabei die Detailtreue im wichtigen Mitteltonbereich. Noch selten, sehr selten habe ich eine Anlage gehört, die feinste tonale Unterschiede der Klangfarben von Stimmen und Instrumenten derartig sauber herauschält und darstellt. Ganz, ganz großes Kino! Bei dieser Anlage wird jede Mühe belohnt, die sich Musiker und Tontechniker bei der Produktion gegeben haben. Andersrum werden minderwertige Aufnahmen auch gnadenlos enttarnt.

Fazit

David hat hier mit hochwertigen Komponenten und viel Know-how bei Einbau und Einstellung eine großartige Anlage kreiert. Es dürfte spannend werden, wenn er damit auf den ersten Klangwettbewerben antritt.

Guido Randerath



Im Alltag sind die Endstufen durch Bretter und die Subs durch Gitter geschützt

Skoda Octavia 2 RS

Einbau	David Smiejczak, Audio Destination Borken		
Klang	70 %	0,8	■■■■■
Bassfundament	14 %	1,0	■■■■■
Neutralität	14 %	0,5	■■■■■
Transparenz	14 %	1,0	■■■■■
Räumlichkeit	14 %	1,0	■■■■■
Dynamik	14 %	0,5	■■■■■
Praxis	30 %	1,0	■■■■■
Installation	15 %	1,0	■■■■■
Ausstattung	7,5 %	1,0	■■■■■
Bedienung	7,5 %	1,0	■■■■■

Komponenten

Headunit	Dynavin N7 VW	700 Euro
Dreiweg-System	Audio-System Avalanche	2.000 Euro
Prozessor	Alpine PXA-H800	700 Euro
Bedienteil	RUX-C800	190 Euro
Bassendstufe	Audio-System HX 265.2	875 Euro
Tieftonendstufe	Audio-System HX 175.2	675 Euro
Mittelhochton-Endstufe	Audio-System HX 175.4	875 Euro
Subwoofer	2 x Audio-System HX10 Phase	900 Euro
Kabel	Sommer Cable, Viablue	300 Euro
Dämmung	Audio-System	

Bewertung

Gesamtpreis Anlage	um 7.215 Euro		
Klang	70 %	1+	■■■■■
Praxis	30 %	1,0	■■■■■

Skoda Octavia 2 RS

Absolute Spitzenklasse
Preis/Leistung: sehr gut

1+

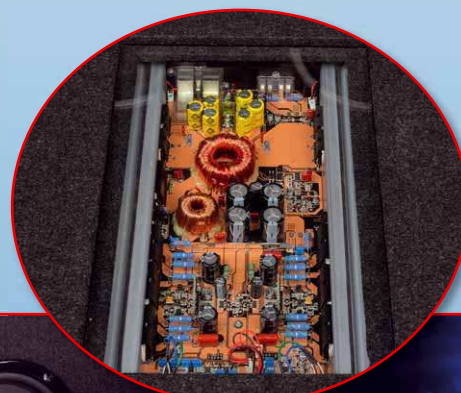
CAR & HiFi

Ausgabe 2/2019

„Grandioser Klang mit überragender Detailtreue“



Druckvoll und kontrolliert gehen die 25er ans Werk



Dezente Beleuchtung setzt den Kofferraum stilvoll in Szene



Glasabdeckungen geben den Blick auf die Elektronik frei